

No. 5.	<i>Hordeum distichum nudum.</i>	Nackte zweizeilige Gerste.
" 6.	" " <i>Braunii.</i>	Brauns Gerste.
" 33.	" " <i>Bolinii</i> nov. var.	Aschgrau breitklapperige zweizeilige Gerste.
<b>K e n n z e i c h e n:</b> Aehre schwarzgrau, bei der Reife aschgrau, ziemlich lang (70—90 mm), breit, locker (Dichtigkeit 29), nickend. Klappen des fruchtbaren Mittelährchens breit lanzettlich, kahl, in Farbe wie die Seitenblüten graugelb. Grannen ziemlich lang, rauh, weissgelb, zusammengezogen (Grannenweite bis 28 mm). Körner schwarzgrau, beschalt. Kerngewicht 80%. Gesammtgewicht der Körner einer Aehrenhälfte 55 cg.		
No. 7.	<i>Hordeum distichum abyssinicum.</i>	Abyssinische Gerste.
" 8.	" <i>macrolepis.</i>	Schwarze grossklapperige Gerste.
" 9.	" <i>deficiens.</i>	Fehlgerst.
" 10.	" <i>Steudelii.</i>	Steudels Gerste.
" 34.	<i>vulgare pallidum.</i>	Gemeine vierzeilige Gerste.
" 35.	" <i>nigrum.</i>	Schwarze gemeine Gerste.
" 36.	" <i>leiorhynchum.</i>	Glattgrannige Gerste.
" 37.	" <i>coeleste.</i>	Himmelgerste.
" 38.	" <i>violaceum.</i>	Nackte violette Gerste.
" 39.	" <i>trifurcatum.</i>	Dreigabelige Gerste.
" 40.	<i>hexastichum pyramidatum.</i>	Pyramidal sechszeilige Gerste.

Der Preis ist beim Herausgeber direct für jeden Fascikel 15 Kronen (= ungefähr 17 Mk.), Emballage und Fracht unberechnet.

Wahrscheinlich ist das Werk mit dem erschienenen 4. Fascikel abgeschlossen.

**Banmann, J.**, 500 Pflanzennamen. 16 Bogen mit 500 perforierten und gummierten Pflanzennamen, 1 Bogen mit perforierten und gummierten Etiketten und 1 Bogen gummierte perforierte Streifen. qu. gr. 4°. Esslingen (Wilhelm Langguth) 1899.

Mit weissem und Löschpapier in Mappe als Herbarium M. 1.50.

## Botanische Gärten und Institute.

**Borodin, J.**, Kurzer Bericht über den Zustand der biologischen Süsswasseranstalt zu Bologoje und über floristische Untersuchungen in den Umgebungen im Jahre 1898. (Separat-Abdruck aus Arbeiten des Kaiserlichen St. Petersburger Naturforscher-Gesellschaft. T. XXIX. 1898. Lief. 1. p. 1—5.)

Die biologische Süsswasseranstalt zu Bologoje functionirte im Jahre 1898 vom 2. Mai bis zum 14. September. Es arbeiteten daselbst die Herren L. Ivanoff (Laborant der Biologischen Anstalt); Privatdocent Dr. M. Golenkin und die Studirenden Treboux und Minkewitz (als Zoologe).

Daneben besuchten die Anstalt die Herren: Mr. A. de Petunnikof, Syrejtschikof, Dr. E. Zickendraht, Ispolatof, Puring, Jatschewsky und Fürst Putjatin.

Floristisch wurden nicht nur die nächsten Umgegenden des Bologoje-Sees, sondern auch die Umgebungen der Stadt und des Sees Waldaj untersucht.

Auf dem Hügel neben dem See Glubokoje (Tief-See) fand Herr L. Ivanoff *Thesium alpinum*, *Eriophorum alpinum* und beim Dorfe Wysokoje (Hochdorf) *Cynosurus cristatus*.

N. Puring hat im See Bologoje *Potamogeton maritimus* (Neuheit für das Gouvernement Novgorod) gefunden. Beim Bahnhofe Medwedjevo wurde *Tragopogon orientale* (Neuheit für das Gouvernement Novgorod) gefunden.

Der See Waldaj ist floristisch sehr arm; dort wachsen *Ceratophyllum demersum*, *Potamogeton gramineus*, *P. pectinatus*, *P. perforatus*, *P. marinus*.

Im Tannenwalde am See Waldaj finden sich *Lycopodium annotinum* und im Torfmoosmoore *Carex pauciflora* und *Drosera rotundifolia*.

Eine sehr interessante Neuheit für das Gouvernement ist *Senecio puluster*.

Ausser dem See Waldaj untersuchten die Botaniker der Anstalt zu Bologoje noch die Seen Seredjej, Weiss-See, Wyskodno und der Verf. sammelte selbst in der Umgebung der Bahnstation Jedrówo, wo er in den Seen Jedrówo und Lüténez *Caulinia flexilis* fand.

Fleroff (Warschau).

---

**Ivanoff, L., Kurzer Bericht über die Thätigkeit der biologischen Süßwasseranstalt zu Bologoje im Jahre 1898.** (Separat-Abdruck aus Arbeiten der Kaiserlichen St. Petersburger Naturforscher-Gesellschaft. T. XXIX. 1898. Lief. I. p. 5—9.)

In erster Linie standen im Jahre 1898 die Beobachtungen über die jährliche Periodicität des Planktons. Verf. hat mit dem Studirenden Minkevitz quantitative Plankton-Fänge des Bologoje-Sees vom Mai bis 15. September je nach 5—7 Tagen gemacht und das gesammelte Material gezählt. Ausserdem hat Herr Zerpitzky vom October 1897 bis April 1898 Plankton-Fänge gemacht. Im See Gloubokoje untersuchte der Verf. Plankton zwei Mal pro Monat. Daneben studirte er Plankton der anderen Seen, Sumpfe und Teiche (sowohl des Gouvernements Novgorod als auch des Gouvernements Olonetz und des Flusses „Wolga“), um das Vorkommen der Plankton-Organismen zu vergleichen. Die Herren Minkevitz, Treboux und Verf. durchforschten die Flora und Fauna der Litoral- und Tief-Region, sowie auch deren Umgebungen. Dr. M. Golenkin studirte die Zelltheilung und Kerntheilung bei grünen Algen.

Ueberdies wurden Beobachtungen der Temperatur in den oberen und niederen Schichten des Wassers und Erforschung des den Seegrund deckenden Schlammes unternommen.

Fleroff (Warschau).

---

**Stone, George E. and Smith, Ralph E., Report of botanists from eleventh annual report of the Hatch Experiment Station of the Massachusetts Agricultural College, U. S. A. 1899. No. 33. p. 142—167.)**

**Stutzer, A., Kurzer Bericht über die Thätigkeit des agrikulturchemischen und bakteriologischen Instituts der Universität Breslau im Jahre 1898. 8°. 8 pp. Mit 2 Tafeln.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [79](#)

Autor(en)/Author(s): Fleroff

Artikel/Article: [Botanische Gärten und Institute. 124-125](#)